WILHELM LÖHE HOCHSCHULE

Patientenprozessorientierung in der Berufsausbildung der Gesundheitsberufe: Planungstool zur Erstellung von Lernaufgaben für eine kompetenzorientierte Lernprozessgestaltung

3. April 2019 | 9:00 bis 16:00 Uhr

Die Befähigung von Auszubildenden zum eigenständigen und verantwortlichen Handeln ist eine grundsätzlich pädagogische und notfallmedizinische und pflegerische Fragestellung und Herausforderung. Die berufspädagogische Antwortet darauf lautet, dass Arbeitsaufgaben und Kompetenzentwicklungsaufgaben möglichst ähnlich zu gestalten sind. Als Erfolgsmoment werden dafür patientenprozessorientierte Lernaufgaben (PPO-Lernmodell) gesehen, die dem Paradigma eines selbstgesteuerten, situierten und produktisierenden Lernens folgen.

Im Workshop wird daher das berufspädagogisch-didaktische Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet und systematisch auf die Patientenerfordernisse angewandt. Das Verständnis der Prozessorientierung aus dem gewerblich-technischen Bereich der beruflichen Bildung wird für die Notfallsanitäterausbildung patientenprozessorientiert präzisiert und ausgearbeitet. Um Auszubildende in der anvisierten Selbststeuerung nicht zu überfordern, bedarf es eins abgestimmten Maßes der Fremdsteuerung durch die Lehrkräfte und die Ausbilder. Die Planung von prozessorientierten Lernaufgaben nach dem PPO-Lernmodell stellt daher eine didaktisch anspruchsvolle Aufgabe dar.

Am pädagogischen Tag wird dafür ein Planungstool mit vier Schritten an verschiedenen praxisorientierten Beispielen wie zum Beispiel des priorisierenden Arbeitens nach dem ABCDE Schema für internistische Notfalleinsätze oder Pflege eines Schlaganfallpatienten nach dem Bobath-Konzept vorgestellt, dass als Planungswerkzeug für einen kompetenzorientierten Unterricht eine Hilfestellung sein soll.

Im Verlauf des Tages ist es das Ziel, dass Sie anhand eines eigenen Unterrichtsthemas in der Anwendung des Planungstools vertraut sind und am Ende des Tages einen ersten Entwurf für Ihren persönlichen lernaufgabenorientierten Unterricht zur Verfügung haben.

Inhalte:

- Paradigmen kompetenzorientierten Lehren und Lernens
- Patientienprozessorientierung (PPO) als didaktisches Prinzip
- Vorstellung des Planungstools nach dem PPO-Lernmodell
- Gemeinsames erschließen, erarbeiten und austauschen eines eigenen Unterrichtsthemas als Lernsituation oder Unterrichtsreihe im PPO-Lernmodell

Teilnahmegebühr: 200 € einschl. Verpflegung

Bitte melden Sie sich bis 20.03.2019 per Email an unter: info@wlh-fuerth.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Kontoinformationen zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

Veranstaltungsort: Wilhelm Löhe Hochschule
Merkurstraße 41 | Südstadtpark | 90763 Fürth

Thomas Prescher

Professor für Berufspädagogik, freier Trainer und Coach (Kompetenzmonitoring.de).
Sein großer Arbeitsschwerpunkt sind die Themen Schulentwicklung, Ermöglichungsdidaktik und strategisches Bildungsmanagement.
Zu seinen Veröffentlichungen mit unterschiedlichen Kollegen gehören "Das große Handbuch Führung und Personal in der Schule", "Lernort Schule", "Schule systemisch entwickeln" sowie "Ermöglichungsdidaktik" u.a.m.

Heiko König

Heiko König ist Notfallsanitäter sowie Krankenpfleger und arbeitet seit 2016 hauptberuflich als Dozent an einer Berufsfachschule des ASB für Notfallsanitäter.
Z.Zt. studiert er berufsbegleitend Gesundheitspädagogik (B.A.) an der Wilhelm Löhe Hochschule im fünften Semester.

WILHELM LÖHE HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
Merkurstraße 41 | 90763 Fürth
Telefon 0911-766 069-0 | Fax 0911-766 069-29
info@wlh-fuerth.de | **www.wlh-fuerth.de**

Eine Gründung der Diakonie Neuendettelsau

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.